

Namen des Frühmittelalters als sprachliche Zeugnisse und als Geschichtsquellen

Herausgegeben von
Albrecht Greule und Matthias Springer



Walter de Gruyter • Berlin • New York

Inhalt

Vorwort	VII
MATTHIAS SPRINGER	
Eröffnungsvortrag	1
THORSTEN ANDERSSON	
Germanische Personennamen vor indogermanischem Hintergrund	
JOHN INSLEY	
Kontinentalgermanische Personennamen in England in altenglischer Zeit	27
HERMANN REICHERT	
Sprache und Namen der Wandalen in Afrika	43
NICOLE ELLER/SABINE HACKL-RÖSSLER/JÜRGEN STROTHMANN	
Personen- und Ortsnamen auf merowingischen Münzen des 7. Jahrhunderts. Das interdisziplinäre DFG-Projekt „Die merowingischen Monetarmünzen als interdisziplinär- mediävistische Herausforderung - eine Projektskizze".	121
MARIA GIOVANNA ARCAMONE	
Die langobardische Anthroponymie zwischen Germania und Romania	137
ALBRECHT GREULE	
Spuren der Vorzeit: Die Flussnamen Sachsen-Anhalts und andere Namengeschichten.	145
FRIEDRICH E. GRÜNZWEIG	
Das Forschungsprojekt ‚Altgermanische Toponyme‘, Die Probeartikel AITUI, LUGIDUN und OSAND.	7 . 159

INGE BILY	
Lexikographische Bearbeitung der aus Ortsnamen erschlossenen slawischen Personennamen (am Material des ehem. altsorbischen Sprachgebietes).	173
ERNST EICHLER	
Nochmals zu Thietmars Umgang mit slawischen Namen in seiner Chronik	189
CHRISTIAN WARNKE	
<i>Belcsem/Belkesheim/Balsemerlande</i> - Betrachtungen zu einem angeblichen Gaunamen im elbslawisch-deutschen Berührungsgebiet	193
REINHARD HÄRTEL	
Probleme der Erschließung von Orts- und Personennamen in mediävistischen Quellenwerken zum Alpen-Adria-Raum	235
MONIQUE BOURIN/PASCAL CHAREILLE	
— Anthroponymie et migrations: les difficultes d'une enquete	251
WALTER KETTEMANN/CHRISTA JOCHUM-GODGLÜCK	
Namenüberlieferung und Personennennung im Kontext. Bedingungen und Möglichkeiten von Erfassung und Auswertung in der Datenbank „Nomen et gens“.	267